

Jugendgottesdienst in Kamen

Etwas mehr als zwei Jahre seit der Einweihung des neuen Kirchengebäudes in der Kämertorstraße wurde der erste Jugendgottesdienst mit der Kirchengemeinde in Kamen gefeiert.

In der gut gefüllten Kirche fügten sich die Jugendlichen des Kirchenbezirks problemlos im Chor und in die Gemeinde ein. Viele musikalische Einlagen vor und während des Gottesdienstes sorgten für Abwechslung und Freude.

Dem Gottesdienst, den der Bezirksjugendbetreuer Priester Robin Lepke feierte, lag das Bibelwort aus Römer 1, 16 zugrunde: "Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen."
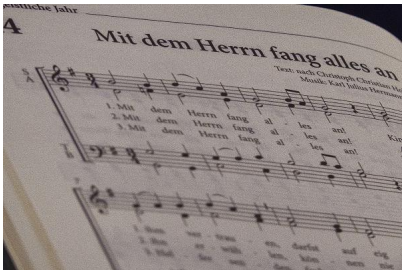
Kernpunkte der Predigt und der Predigtbeiträge von Diakonin Sylvia Finnemann-Lepke und Priester Jörg Tegner machten deutlich, dass es keinen Grund gibt, sich der Heilsbotschaft Christi zu schämen. Einerseits, weil das Evangelium ethnische und kulturelle Grenzen überwindet und andererseits, weil das Evangelium eine große Kraft ist und dem Leben Sinn und Ziel gibt. Wer im Sinn des Evangeliums handelt, lässt sich nicht einschüchtern und bekennt Christus vor den Menschen.

Für zwei Gottesdienstteilnehmerinnen aus der Kirchengemeinde Kamen , die an diesem Sonntag Geburtstag hatten, sang die Kirchengemeinde zum Schluss noch jeweils ein Geburtstagslied.

Nach dem Gottesdienst blieb ein Großteil der Gemeinde bei Getränken und Häppchen zusammen.

15. Februar 2026





Mit dem Herrn fang alles an



